

Vorkurs 2014/15

Studienreise 2015 nach Sazava, Prag und Pilsen



Die Zusammenarbeit mit einer Kunsthochschule wird finanziert durch Erasmus+ und ermöglicht eine zweiwöchige Studienreise in eine kulturell aktive Stadt Europas.



Die Studienreise in die Tschechische Republik hatte das Ziel, den Lernenden mögliche Berufs- und Studienbilder sowie eine andere Kultur zu vermitteln.

Dieses Ziel wurde umgesetzt, indem die Schüler der Kunstschule in verschiedene Berufs- und Studienstätten Zugang hatten und deren Aktivitäten mit guten Lehrprogrammen und Führungen kennenlernten.

Der Anfang bildete ein dreitägiger Workshop in Sazava (50 km Distanz) in der Glasmanufaktur Cesty SKLA. Hier wurden die Studierenden in die verschiedenen Möglichkeiten der Glasbearbeitung und Herstellung unter professionellen Lehrern eingeführt und verliessen den Ort mit mehreren Kartons der eigenen Produkte.

In Prag waren wir Gast in der Partneruniversität ARCHIP, Fakultät für Architektur. Die ARCHIP ist eine englischsprachige, internationale Universität, welche uns Gastrecht gewährte mit einem Arbeitsraum für die zwei Wochen zur Verfügung stellte.

Im Weiteren waren Besuche der Technische Universität mit Architektur und Industrial Design und Innenarchitektur im Programm und die Jahresausstellung der Kunstschule UMPRUM, welche das ganze Kunstprogramm von Malen bis Video und Grafik, Bildhauerei etc. vermittelt.

Ein weiteres Ziel war es diverse Persönlichkeiten in ihrer Arbeit bzw. Ateliers zu erleben. Dazu waren drei Atelierbesuche bei Fotografen und Designern im Programm.

Am 2. Wochenende stand ein Ausflug nach Pilsen, der Europäischen Kulturhauptstadt 2015, auf dem Programm. Stadtbesichtigungen mit Ausstellungen und die öffentlichen Veranstaltungen zum Kulturjahr prägten das Wochenende.

Während den zwei Wochen zeichneten und illustrierten die Lernenden ihre Eindrücke in ein Skizzenbuch. Während mehrerer halber Tage arbeiteten die Schüler mit den Lehrern an ihrem Schlussprojekt für die Kunstschule.

Einige Kulturveranstaltungen und Ausstellungsbesuche rundeten das Programm ab.

Programm

4. Juni Reisetag

5. Juni Wir erreichen Prag um 6.30, frühstücken im Bahnhof und reisen nach Chocerady zu unserem Hotel „Ostende“ mit einem Lokalzug. Um 13.00 beginnt der Glas-Workshop in der Cesty SKLA in Sazava.

Die Schüler arbeiten in drei Gruppen: Glas gravieren, Glas schneiden und Schmelzen und Glasschmuck. Sie wurden von jeweils einer Lehrerin professionell betreut.

6. +7. Juni

Der Workshop in der Glasfabrik endete am Sonntag mit einer Präsentation und Diskussion vor der lokalen „Autoritäten“ und einem Glasspezialisten.

Anschliessend besuchten wir mit Führung das berühmte Kloster Sazava und traten Rückreise nach Prag an.

8. Juni

Besuch der Partneruni Archip mit Vorstellung um 11.00.

Architekt Jan Schindler, Entwurfsprofessor am Archip erklärt uns die ausgestellten Semesterarbeiten sowie die Struktur der Ausbildung. Der Vergleich der Semesterarbeiten war besonders wertvoll im Hinblick zu den eigenen Schlussarbeiten.

Jan Schindler hält eine Vorlesung zur Stadtentwicklung Prag.

Am Nachmittag arbeiteten die Schüler mit Klaus Lürzer an der Schlussarbeit.

Am Abend machten wir einen geführten Stadtrundgang mit Architektin Zuzana Drahatova, welche vor 3 Jahren in der Universität Liechtenstein ihren Master in Architecture abschloss.

9. Juni

Workshop mit Klaus Lürzer am Vormittag (Abschlussarbeit) und Nachmittag Arbeit an „how to explore a city“ mit Skizzenbuch.

Am Abend besuchten wir die „Jatka Galerie“ sowie eine Aufführung „Circus“ des Modern Dance und Acrobatic Theatre Putika mit der Ausstellung in diesem spannend umgestalteten ehemaligen Schlachthaus.

10. Juni

Besuch der Technischen Universität mit Führung von Prof. V. Kratky.

In den Schlussausstellungen der Produktedesigner, Innenarchitekten und Architekten wurde ein breites Spektrum an künstlerischen Arbeiten eingesehen, welche sehr nahe dem Ausbildungsspektrum des Vorkurses angesiedelt sind.

Am Nachmittag fand wiederum ein Workshop in der ARCHIP mit Klaus Lürzer und H. Hilti zur Abschlussarbeit statt.

11. Juni

Besuch der Kunstuniversität UMRUM.

UMPRUM steht für „angewandte“ Künste.

Die Schule präsentierte die Schlussarbeiten aus den Abteilungen Malerei, Grafik, Visuelle Kommunikation, Illustration, Modedesign, Textildesign, Bildhauerei, Film, Photographie, Glaskunst etc. Nach einer ersten Führung empfing uns der Rektor Jindrich Smetana für eine Gesprächsrunde in seinem Büro. Die Schüler besuchten anschliessend die Ausstellung individuell. Der Nachmittag war dem Skizzenbuch, der Stadtentdeckung zu verschiedenen Themen und der zeichnerischen Erfassung der Gross-Skulptur Kafka gewidmet.

12.+ 13. Juni

Reise nach Pilsen, Kulturhauptstadt 2015 mit Atelierbesuch und Kulturveranstaltungen Musik etc. im Zentrum der Stadt. Die Ausstellungen auf dem Gelände einer ehemaligen Industrieanlage mit zeitgenössischer Kunst, „Depot“ war zumindest der inhaltliche und visuelle Höhepunkt und wurde intensiv und ausgedehnt besucht.

Am Samstagabend besuchten wir in Prag die Aufführung von „Laterna Magica“ im Nationaltheater.

14. Juni (Sonntag)

Vormittag war frei und am Nachmittag besuchten der „Meet factory Gallery“ (alternatives Ausstellungshaus in alter Industrieanlage wo wir zwei zeitgenössische Einzel-Ausstellungen von plastischen Künstlern besichtigten.

15. Juni

Arbeit an der Dokumentation und dem Abschlussprojekt vormittags und Besuch des Grafikateliers „4R“ von Karel Drasnar, welcher uns zusätzlich zu einer privaten Bootsfahrt auf der Moldau einlud. Das Atelier arbeitet im ganzen Grafik- und Kommunikationsbereich und Karel erklärte uns spannende Digitale Projekte seines Büros. Ebenfalls waren wir in dem vom Atelier inszenierten Office-Sharing-Space, in welchem nur „Stühle“ temporär vermietet werden.

16. Juni

Arbeit an der Dokumentation und dem Abschlussprojekt vormittags und Besuch des Fotostudios und Fotogeschäftes Skoda. Skoda Ateliers wurde von Fotograf Jungmann ca. 1850 gegründet und ist heute das grösste und umfassendste Photohaus Europas mit 100 Angestellten. Wir erhielten eine Führung vom Inhaber Martin Skoda welcher uns die Geschichte und die umfassenden Angebote des Hauses erläuterte und uns in dem fantastisch renovierten und erweiterten Gebäude alles im Detail erklärte.

17. Juni

Arbeit an der Dokumentation und dem Abschlussprojekt vormittags und Besuch des Architekturstudios von Jan Schindler, der mit uns auch eine Führung und die anschliessende Präsentation machte.

Anschliessend besuchten wir das neue Museum „DOX“ für zeitgenössische Kunst. Besonders die Ausstellung von „Art Brut“ begeisterte uns alle.

18. Juni

Besuch der Ausstellung der PQ, Quadriennale für Szenographie und Performance. Gleich zu Beginn besuchten wir den Beitrag Liechtensteins mit dem Künstler und Autor des Beitrags Arno Oehri. Arno führte uns umfassend ein in sein Projekt ein. Danach besuchten wir die Länderausstellungen in der Stadt in Gruppen. Nachmittags gab es eine Multimediaperformance des neuseeländischen Künstlers Daniel Belton mit anschliessender Diskussion.

19. Juni

Rückreise.

Nendeln, 1. Juli 2015

Hansjörg Hilti,
Direktor der Kunsthochschule Liechtenstein und Reiseorganisator



**praha
pije
víno**



BOHEM
ŘETĚZ



U glybochého káhanu se rodí svétovomé figurky



KARLOV

FROM
MA





OX

OX

OX

Campbell's
CONDENSED

Saivador Dali
Jan&Kaja Saudek
Andy Warhol

GALLERY
ART
PRAGUE



hol
op Artu
jších děl
ílna
obalů

Warhol
ure in Pop Art
most famous works
ting workshop
ion of LP covers

WERBUNG
&
PLAKATE

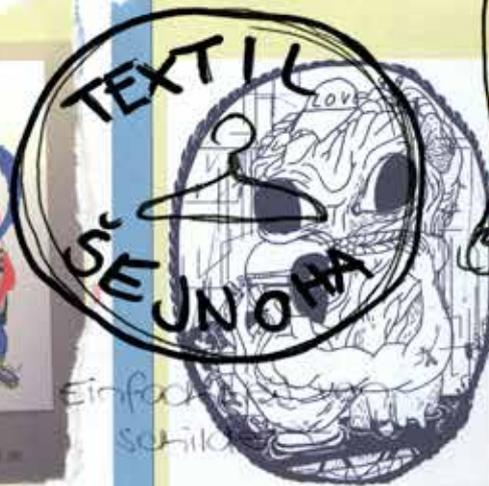


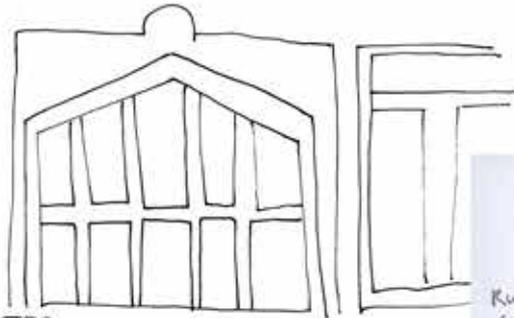
Farmářské



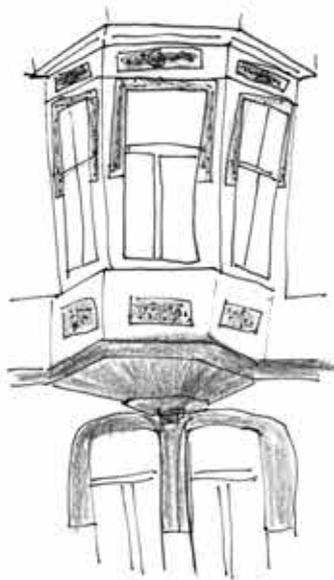
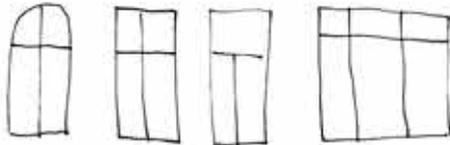
UNICORN HUB

DIRK LA PUTKA: Slapstick Sonata, JATKA78
19.6.2015 od 19:30 hod.
Sector: JATKA78, Sektor 7, Hlasy: 16
Cena: 450,00 Kč

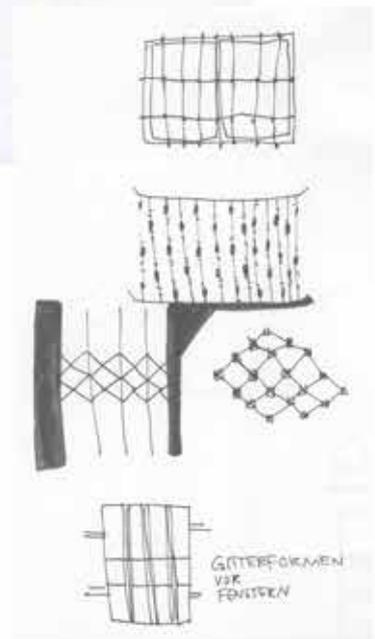




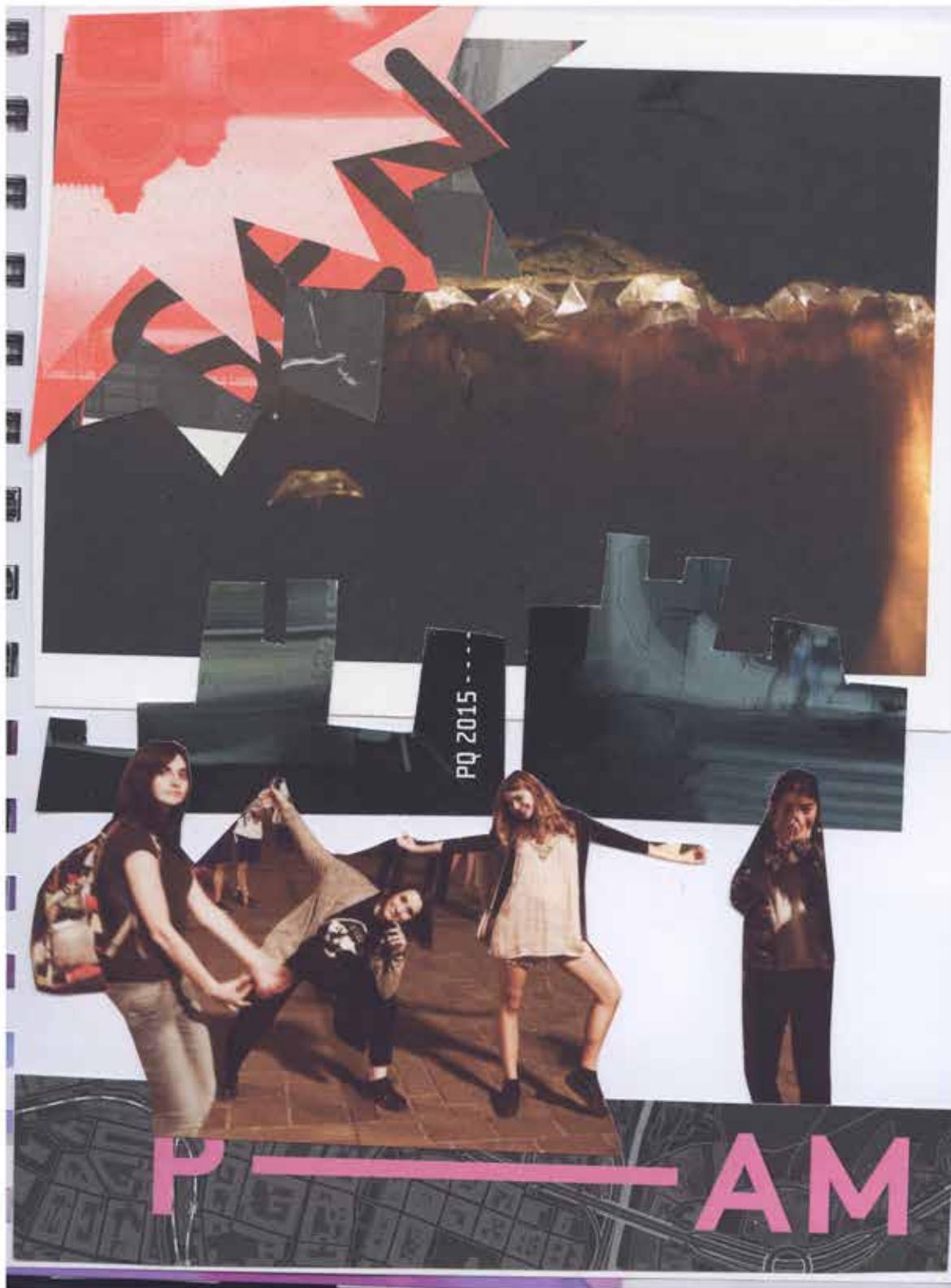
FENSTER
TÜREN
IN PRAG

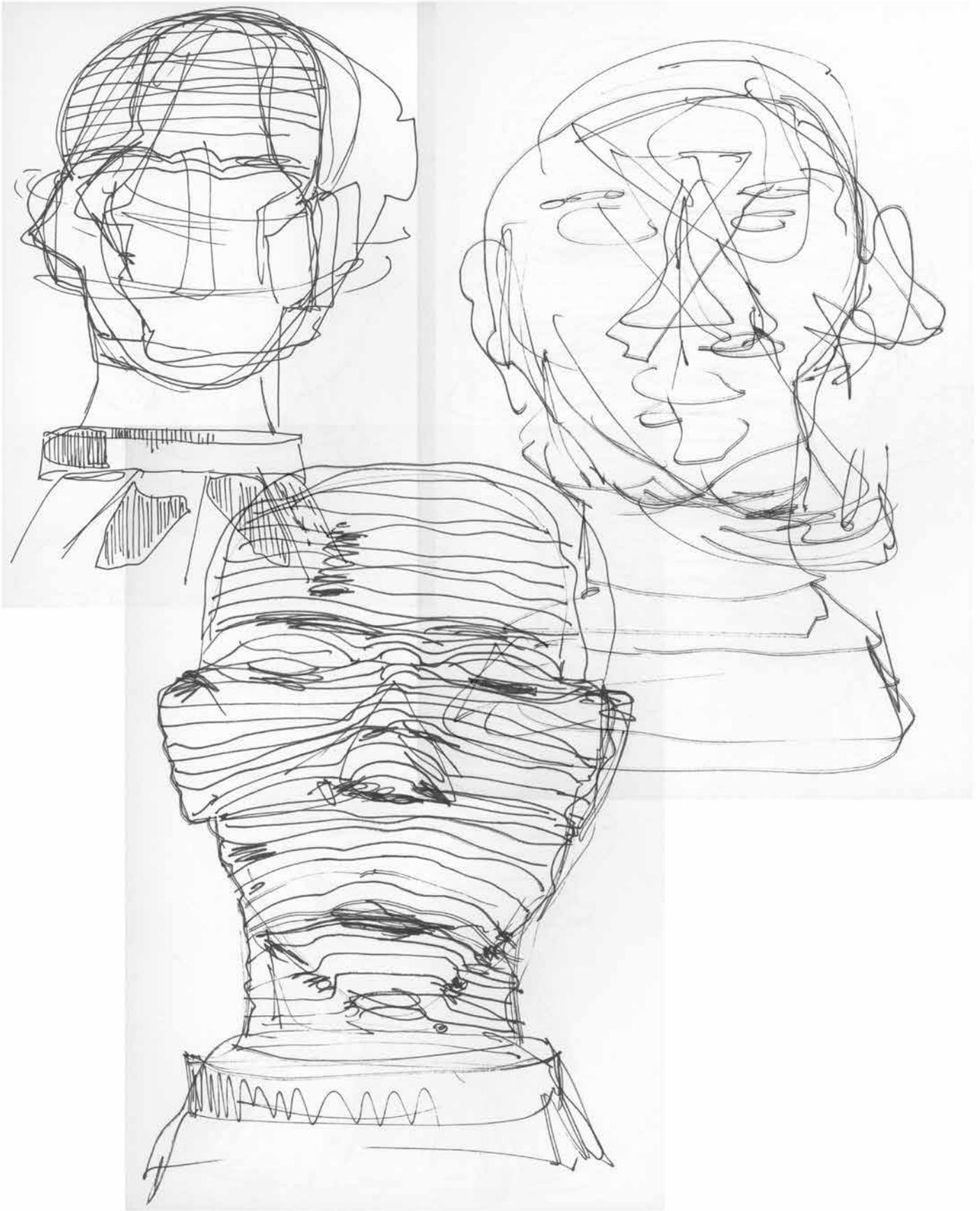


Fassaden



GITTERFORMEN
VOR
FENSTERN







pařdál

PQ
2015

18–28 červen

Pražské
Quadriennale
scénografie
a divadelního
prostoru

UM
PR
UM

NAM, PR

Opět
po 4 letech
v Praze!

www.pq.cz
fb.com/praguequadrennial





ienický sáček



ky nebo vatlu atd.
o sáček do koše na papír
velelně.
nic do záchodu.



ubská 2,



Praha

















